

Logistik-Fallstudien für Praktiker



Dipl.-Kfm.
Klaus Kolb

Arbeitsbuch für den
Umgang mit
Frachtdokumenten

Vorwort:

Wenn man heute die Frage nach Potentialen in den Bereichen Rationalisierung und Effizienzsteigerung stellt, folgt als Antwort häufig der Logistiksektor. Durch die allgemeine Tendenz, solche Dienstleistungen auszulagern, die Erweiterung der EU mit den sich immer weiter ausdehnenden Außengrenzen sowie die Vereinfachung der Geschäftsanbahnung durch das Internet kommt der Logistik eine immer größere Bedeutung zu. Selbst Privatleute können heute problemlos Waren aus China über die bekannten Portale erwerben, vielfach ohne sich allerdings darüber im Klaren zu sein, welche Risiken und Zusatzkosten ihr Kauf mit sich bringen kann. Dazu gesellt sich ein teilweise unübersehbarer Wust an Formularen, die von verschiedenen an solchen Geschäften beteiligten Institutionen gefordert werden.

Dieses Arbeitsbuch soll ein wenig Licht ins Dunkel bringen und anhand ausgewählter Fallstudien aus der Logistik dem Interessenten die wichtigsten Schritte und Formulare erläutern. Es richtet sich in erster Linie an angehende Kaufleute für Spedition und Logistik und Fachkräfte für Lagerlogistik, aber auch an Lernende in den Weiterbildungsberufen wie die Fachwirte oder Meister in der Logistik. Da heutzutage das Ausfüllen der Formulare auf Papier kaum noch eine Rolle spielt, kann der geneigte Leser sich ein Formulartool zum Ausfüllen der gängigsten Formulare im PDF-Format herunterladen.

Wenn man einen möglichst praxisgerechten Überblick zu gewährleisten will, kommt man zwangsläufig auf die Lernmethode Fallstudie. Es geht in diesem Werk von Deutschland aus fiktiv in verschiedene Länder in der EU und in Drittländer wie Norwegen, Namibia und USA, wohin die verschiedensten Waren versendet werden sollen. Vielleicht wird auch der vollzogene Brexit zwangsläufig neue Leserkreise für dieses Buch interessieren...

Ich empfehle der geeigneten Leserschaft, die Aufgaben parallel auch am PC zu bearbeiten, alles andere wäre im Zeitalter der Digitalisierung welfremd. Alle in diesem Buch behandelten Logistik-Dokumente und -formulare können auf der Homepage des Autors kostenlos als Dateien heruntergeladen werden. Den genauen Link finden Sie am Ende des Buchs. Ich wünsche Ihnen im Umgang mit Commercial Invoices, CMR- und CIM-Frachtbriefen, Air Waybills, Bills of Lading usw. viel Spaß und Erfolg!

Klaus Kolb



KK 0786-2020

© 2020 «Eigenverlag»
training-kolb.tk
44536 Lünen
training.kolb@yahoo.de
www.training-kolb.tk



Der Autor Klaus Kolb ist Diplomkaufmann und seit mehr als 20 Jahren als erfahrener Dozent/Trainer im Weiterbildungsbereich für verschiedene Firmen tätig. Aus der Notwendigkeit heraus, seinen Kursteilnehmern möglichst praxisbezogene Fallstudien zur Bearbeitung an die Hand zu geben, entstand das hier vorliegende Werk.

© Copyright:

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit der folgenden Texte wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Wo es möglich ist, werden geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhalt:

Fallstudie	CI	IFB	CMR	CIM	B/L	LS	AWB	AA	WVK	SP	Seite
1. Hopfen für Namibia	X	X			X						6
2. Fittings für USA			X		X			X			14
3. Spanngurte für Island			X					X	X		22
4. Spielzeug für Jersey			X		X					X	32
5. Faxgeräte für Russland	X	X			X						42
6. Sprühdosen für USA	X		X				X				51
7. Container aus Passau						X				X	59
8. Schaumstoff für Dänemark			X		X			X			65
9. Metallteile für Tschechien		X		X						X	73
10. Beschläge für Dortmund		X								X	82

CI	=	Commercial Invoice (internationale Handelsrechnung)
IFB	=	Inlandsfrachtbrief für LKW-Transporte (in D nicht zwingend vorgeschrieben)
CMR	=	Internationaler Frachtbrief für LKW
CIM	=	Internationaler Frachtbrief für Eisenbahntransporte
B/L	=	Bill of Lading (Konossement, Schiffsfrachtbrief für Seeschifffahrt)
LS	=	Ladeschein (Frachtbrief für Binnenschiffe)
AWB	=	Air Waybill (Luftfrachtbrief)
AA	=	Ausfuhranmeldung Zoll
WVK	=	Zolldokument für den Handel z.B. mit EFTA-Staaten
SP	=	Stauplan (Beladeskizze)

01. Fallstudie „Hopfenblüten für Namibia“



Sie sind Mitarbeiter/in der Firma

Harlinger OHG
Aurachweg 23
81298 Bergstauen

Tel: 0811 95959-5
Fax: 0811 95959-0

Eine Ladung getrocknete deutsche Hopfenblüten soll von Emden nach Namibia verschifft werden. Der LKW-Transport (Pre-Carriage / Vorlauf) von Bergstauen nach Emden soll von der **Firma Turbosped in Unterbach** übernommen werden.

Folgende Daten sind gegeben:

45 Big-Bags Hopfenblüten	Einzelgewicht 350 kg	Maß 1,50 x 1,50 x 2,80 m
--------------------------	----------------------	--------------------------

- [englisch: **hopblossom**], müssen vor Nässe geschützt werden
- fortlaufend nummeriert 1267/01 – 1267/45
- Rechnungswert gesamt 21645 €
- Warenwert für Versicherung 23890,50 €

Empfänger:

Acme Labs
Wholesale agricultural goods
1 Drake Place
Walvisbaai / Namibia

Der Seeweg von Emden nach Namibia wird übernommen von der

Reederei Bockstiegel
D-26721 Emden
Steinweg 3a

Schiffsname: **Rock of Capetown** (Nigeria)

Mit dem Kunden Acme Labs wird Lieferung DAP Walvisbaai vereinbart. Die Fracht wird im Voraus entrichtet (**prepaid**), der Einfachheit halber werden keine weiteren Gebühren vorausgesetzt. Zollformalitäten sind kein Bestandteil der Aufgabe.

Aufgabe: Erstellen Sie mit Hilfe der Formulare im Anhang eine internationale **Handelsrechnung** Nr. 564728-12 (Commercial Invoice), den **Frachtbrief** und das **Konnossement** (B/L No. 23256-890) jeweils unterschriftsfertig.

Route:



Lösungshinweise:

- Vorlauf innerhalb Deutschlands per LKW, daher ist Inlandsfrachtbrief ausreichend (kein CMR erforderlich)
- Frachtbriefvorlage hier nur Muster, da nicht genormt
- Hauptlauf von Deutschland aus per Schiff nach Namibia, daher Konossement (engl. Bill of Lading oder B/L)
- Tipp: versuchen Sie auf einer Weltkarte, die Route nachzuvollziehen
- Namibia ist aus europäischer Sicht ein Drittland, daher ist eine internationale Rechnung (Commercial Invoice) nötig

1. Dokument: Inlandsfrachtbrief LKW

Absender: Shipper:		Speditions-Auftrag			Auftrags-Nr.:	
		Datum			Positions-Nr.:	
Empfänger: Consignee:		TURBOSPED <small>Spedition & Lagerhaltung Waldweg 12 65431 Unterbach ☎ 06123 41257-0 info@turbosped.de</small>				
		Versendervermerk				
Notify:						
<input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> Seefracht <input type="checkbox"/> Luftfracht		von: Place of Receipt:				
Verladen am: shipped on:		via: nach: Place of Delivery:				
Zeichen+Nummern Marks+Numbers		Anzahl No.	Verpackung Packages	Inhalt Description of Goods	Brutto-Gewicht kg Gross Weight kgs	Abmessungen Measurement
Gefahrgut-Klassifikation						
Gefahrgut-Bezeichnung						
Euro-Flach-Pal. (FP) Euro-Gitter-Pal. (GP) Anzahl: Anzahl: getauscht <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Frankatur:				Ware ordnungsgemäß erhalten zu haben bescheinigt: _____, den _____ Stempel, Unterschrift		
Wertangabe für SVS / RVS € <input style="width: 100px;" type="text"/>				Warenwertnachnahme € <input style="width: 100px;" type="text"/>		
Transportversicherung zu decken (ankreuzen) Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>				Fracht		
Anlagen: Enclosures:				Hausfracht		
				Euro-/Exportabfertigungskosten		
				Porto, Papiere, Telefon		
				SVS/RVS-Versicherung		
				Palettentauschgebühr		
Blatt 1 (weiß) Für den Empfänger Blatt 2 (gelb) Empfangsquittung (quittiert zurück) Blatt 3 (grün) Speditionsakte Blatt 4 (weiß) Für den Aussteller				Total Debit €		
Speditionsabrechnungen sind sofort und ohne Abzug fällig						

2. Dokument: internationale Handelsrechnung**Commercial Invoice**

Date:		Invoice No:		
Shipper:		Country of Origin:		
Consignee:		Notify:		
No. of Packages:	Description of Goods:	Quantity:	Unit Value	Total
			Total Invoice	
			Currency:	
Terms of Payment:		Terms of Delivery:		

3. Dokument: internationaler Schiffsfrachtbrief (Bill of Lading)

BILL OF LADING			
Shipper		B/L No.	
		Reference No.	
Consignee		FREE DISPOSAL AREA	
		Name of Carrier †	
Notify Address		FREE DISPOSAL AREA	
Pre-Carriage by *	Place of Receipt by Pre-Carrier*		
Vessel	Port of Loading		
Port of Discharge	Place of Delivery by On-Carrier*		
Marks and Nos; Container No.	Number and Kind of Packages, description of Goods.	Gross Weight	Measurement
Freight details, Charges, etc. †		Shipped on board in apparent good order. †	
		FREE DISPOSAL AREA	
		Freight Payable at	Place and Date of Issue
		Number of Original B's/L	Signature

ICS
B/L
1 Jan. 72
710

*Applicable only when document used as a Through Bill of Lading.

Lösung Inlandsfrachtbrief

Absender: Harlinger OHG Shipper: Aurachweg 23 81298 Bergstauen		Speditions-Auftrag		Auftrags-Nr.:	
Empfänger: Reederei Bockstiegel Consignee: Steinweg 3a 26721 Emden		Datum 27.08.20XX		Positione-Nr.:	
Notify: bestimmt für Fa. Acme Labs/Windhoek / NAM		TURBOSPED Spedition & Lagerhaltung Waldweg 12 65431 Unterbach ☎ 06123 41257-0 info@turbosped.de			
<input checked="" type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> Seefracht <input type="checkbox"/> Luftfracht					
Verladen am: shipped on:		von: Place of Receipt:		Versendervermerk vor Nässe schützen	
		via:			
		nach: Place of Delivery:			
Zeichen+Nummern Marks+Numbers	Anzahl No.	Verpackung Packages	Inhalt Description of Goods	Brutto-Gewicht kg Gross Weight kgs	Abmessungen Measurement
1267/01 - 45	45	Big-Bags	Hopfenblüten	15750	283,50 m³
Gefahrgut-Klassifikation . / .					
Gefahrgut-Bezeichnung . / .					
Euro-Flach-Pal. (FP) Euro-Gitter-Pal. (GP)					
Anzahl: Anzahl: getauscht <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Frankatur: frei Haus				Ort, Datum	
Ware ordnungsgemäß erhalten zu haben bescheinigt:				Unterschrift	
_____ , den _____ Stempel, Unterschrift					
Wertangabe für SVS / RVS € 23.890,50		Warenwertnachnahme € _____			
Transportversicherung zu decken (ankreuzen)		Fracht			
Ja <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					
Anlagen: Hamdelsrechnung Nr. 564728-12		Hausfracht			
Enclosures: B/L No. 23256-890		Euro-/Exportabfertigungskosten			
		Porto, Papiere, Telefon			
		SVS/RVS-Versicherung			
		Palettentauschgebühr			
Blatt 1 (weiß) Für den Empfänger Blatt 2 (gelb) Empfangsquittung (quittiert zurück) Blatt 3 (grün) Speditionsakte Blatt 4 (weiß) Für den Aussteller		Total Debit €			
Speditionsabrechnungen sind sofort und ohne Abzug fällig					

Lösung Commercial Invoice

Commercial Invoice

Date: 27.08.20XX [Datum]		Invoice No: 564728-12 [Re.-Nr.]		
Shipper: [Versender] Harlinger OHG Aurachweg 23 81298 Bergstauen		Country of Origin: [Ursprungsland] Germany (muss aber durch Ursprungszeugnis nachgewiesen werden)		
Consignee: [Empfänger] Acme Labs Wholesale agricultural goods 1 Drake Place Walvisbaai / Namibia		Notify: [Bemerkungen] Bestimmt für Windhoek Bound for Windhoek		
No. of Packages: [Nummern + Kennzeichen]	Description of Goods: [Beschreibung]	Quantity: [Menge]	Unit Value [Einzelwert]	Total [Gesamt]
1267/01 - 45	Hopfenblüten (hopblossom)	45 Big-Bags	481,00	21645,00
			Total Invoice [Gesamter Re.-Betrag]	21645,00
			Currency: [Währung]	EUR
Terms of Payment: [Zahlungsbedingungen] prepaid		Terms of Delivery: [Lieferbedingungen] DAP Windhoek		

Lösung Bill of Lading

BILL OF LADING			
Shipper Harlinger OHG Aurachweg 23 81298 Bergstauen /GER		B/L No. 23256-890 invoice n° 08/15	
Consignee Acme Labs Wholesale agricultural goods 1 Drake Place Walvisbaai / NAM		FREE DISPOSAL AREA Reederei Bockstiegel, Emden / GER	
Notify Address		FREE DISPOSAL AREA	
Pre-Carriage by* Fa. Turbosped/ GER	Place of Receipt by Pre-Carrier* Emden / GER		
Vessel Rock of Capetown / NIG	Port of Loading Emden / GER		
Port of Discharge Walvisbaai / NAM	Place of Delivery by On-Carrier*		
Marks and Nos; Container No.	Number and Kind of Packages, description of Goods.	Gross Weight	Measurement
1267/01 – 1267/45	45 Big Bags Hoppblossom	15750 kgs	283,5 m ³
prepaid, DAP Walvisbaai		Shipped on board in apparent good order. †	
Freight details, Charges, etc. †		FREE DISPOSAL AREA	
ICS B/L 1 Jan. 72 710		Freight Payable at Emden	Place and Date of Issue Emden , 20XX-08-27
*Applicable only when document used as a Through Bill of Lading.		Number of Original B's/L 3	Signature

Download der ergänzenden Materialien aus dem Internet



Zu diesem Buch werden einige Dateien als Download angeboten:

Diese Dateien bitte herunterladen und z. B. im Ordner Dokumente ihres Windows-Systems abspeichern.

Zum kostenlosen Download der Dateien geben Sie als URL in Ihrem Browser folgende Adresse ein

http://www.klaus-kolb.de/uebungsdateien_sap.zip

Die Daten wurden mit der frei zugänglichen Software WinZip gepackt. Sie benötigen des Weiteren eine aktuelle Version des Acrobat-Readers sowie MS Office © ab Version 2007 oder höher.

Wenn man heute die Frage nach Potentialen in den Bereichen Rationalisierung und Effizienzsteigerung stellt, folgt als Antwort häufig der Logistiksektor. Durch die allgemeine Tendenz, solche Dienstleistungen auszulagern, die Erweiterung der EU mit den sich immer weiter ausdehnenden Außengrenzen sowie die Vereinfachung der Geschäftsanbahnung durch das Internet kommt der Logistik eine immer größere Bedeutung zu.

Selbst Privatleute können heute problemlos Waren aus China über die bekannten Portale erwerben, vielfach ohne sich allerdings darüber im Klaren zu sein, welche Risiken und Zusatzkosten ihr Kauf mit sich bringen kann. Dazu gesellt sich ein teilweise unübersehbarer Wust an Formularen, die von verschiedenen an solchen Geschäften beteiligten Institutionen gefordert werden.



Wenn man einen möglichst praxisgerechten Überblick zu gewährleisten will, kommt man zwangsläufig auf die Lernmethode Fallstudie. Es geht in diesem Werk von Deutschland aus fiktiv in verschiedene Länder in der EU und in Drittländer wie Norwegen, Namibia und USA, wohin die verschiedensten Waren versendet werden sollen. Vielleicht wird auch der vollzogene Brexit zwangsläufig neue Leserkreise für dieses Buch interessieren...

Dieses Arbeitsbuch soll ein wenig Licht ins Dunkel bringen und anhand ausgewählter Fallstudien aus der Logistik dem Interessenten die wichtigsten Schritte und Formulare erläutern. Es richtet sich in erster Linie an angehende Kaufleute für Spedition und Logistik und Fachkräfte für Lagerlogistik, aber auch an Lernende in den Weiterbildungsberufen wie die Fachwirte oder Meister in der Logistik.

<<hier ISBN>>

© 2020 «Eigenverlag»
Training-Kolb
44536 Lünen
info@training-kolb.tk
www.training-kolb.tk